



Aktion Volksabstimmung!

Wir können die Gestaltung der Zukunft nicht einfach nur an Parteien delegieren. Jeder Einzelne muß mitwirken können, die Gesellschaft als Ganzes zu bestimmen. Die Direkte Demokratie durch Volksabstimmung ermöglicht diese Mitwirkung.

Doch uns fehlt die bundesweite Volksabstimmung, das Recht, zwischen den Wahlen in Sachfragen direkt zu entscheiden. Über 80 % der Bürgerinnen und Bürger sind für dieses Recht, aber der Bundestag lehnt es regelmäßig ab.

Wir fordern jetzt die Volksabstimmung über die Volksabstimmung! Der Souverän soll selbst entscheiden, ob die bundesweite Volksabstimmung eingeführt wird und wie sie geregelt sein soll. Machen Sie mit! Schicken Sie die Aktionskarte an den Bundestag. Die Abgeordneten Ihres Wahlkreises finden Sie auf: www.abgeordnetenwatch.de

Ich will die bundesweite Volksabstimmung!

Vorname, Name
Anschrift
e-mail
Telefon

- Bitte halten Sie mich auf dem Laufenden.
- Ich will Aktionskarten weitergeben. Bitte lassen Sie mir kostenlos Stück Karten zukommen.
- Ich kann mir vorstellen, die Arbeit für die Direkte Demokratie auch finanziell zu unterstützen. Sie dürfen mich deshalb einmal anrufen.

Bitte freimachen

An die Initiative

OMNIBUS
FÜR DIREKTE DEMOKRATIE
Haus der Demokratie
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Liebe Mitglieder des Deutschen Bundestags,

hiermit fordere ich Sie auf, die gesetzlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß über die Frage, wie die bundesweite Volksabstimmung geregelt wird, eine Volksabstimmung durchgeführt wird. Dabei sollen Vorschläge aus der Bürgerschaft und ein Vorschlag des Bundestags zur Abstimmung gebracht werden.

Anderenfalls werde ich meine demokratischen Konsequenzen ziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Bitte freimachen

An den Bundestag

An den
Deutschen Bundestag
Frau/Herr
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Die „Aktion Volksabstimmung!“ ist eine Initiative des **OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE**. Wir sind ein gemeinnütziges Unternehmen und arbeiten seit 1987 für die Verwirklichung der Volksabstimmung auf allen Hoheitsebenen. Wir kooperieren mit Bürgerinitiativen und Verbänden und haben an vielen Kampagnen und Volksbegehren mitgewirkt, durch die in den Bundesländern Abstimmungsrechte eingeführt oder verbessert wurden. Auch an der Einführung neuer demokratischer Wahlrechte in Hamburg und Bremen waren wir beteiligt. Und in Berlin hat OMNIBUS 2010 die Volksinitiative „Schule in Freiheit“ durchgeführt.

Bei jeder Bundestagwahl bieten wir den Nichtwählern die Möglichkeit, ihre Stimme öffentlich für die Volksabstimmung einzusetzen: Alle, die das Gefühl haben, daß Nichtwählen allein nicht aus-

reicht und die sich an der Aktion zur Einführung der bundesweiten Volksabstimmung beteiligen wollen, können ihre Wahlbenachrichtigung an den OMNIBUS schicken. Wir geben dann bekannt, wieviele Wahlbenachrichtigungen eingegangen sind.

Unsere Arbeit wird ausschließlich durch Spenden ermöglicht. Zur Zeit gibt es etwa 3.000 Menschen, die mit einem regelmäßigen Förderbeitrag den OMNIBUS und seine Projekte unterstützen.

OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Tel.: 030 - 42 80 43 90
berlin@omnibus.org

www.aktion-volksabstimmung.de



OMNIBUS 1987 - 1995



OMNIBUS 2000 - jetzt

Unser Vorschlag für die Regelung der bundesweiten Volksabstimmung:

